

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag auf Beibehaltung der Buslinie 134

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Antrag auf Beibehaltung der Buslinie 134 und langfristige Prüfung der kompletten Umverlegung auf die Plinganserstraße nach Fertigstellung der Neubauten in der Tölzer Str.

Sachverhalt:

Es gibt Pläne die Buslinie 134 zu verlegen und durch die Flößergasse und Zechstraße zu führen.

Begründung dagegen:

- 1) Busse erfordern eine minimale Fahrbahnbreite, die heute in der Flößergasse nicht gegeben ist und erhebliche Umbaukosten erzeugen würde inkl. Wegfall von Parkplätzen
- 2) Auch leise Busse erzeugen erheblichen Lärm, gerade beim Beschleunigen. Beim "Testbetrieb" aufgrund der Baustelle in der Steinerstraße musste man Abends aufgrund des Straßenlärms das fenestr schließen.
- 3) Die heutige Haltestellen sind nur wenige 100 Meter von der geplanten Streckenführung entfernt und der Nutzen dadurch begrenzt, bzw. für andere Bewohner von Nachteil (z.B. die Klinik).
- 4) Die Umstiegstelle zur S-Bahn erfolgt am Harras, hier an der Station Mittersendling sind höhere Wartezeiten aufgrund des Fahrplans nötig

5) Die Doppelkreuzung Zechstr./Fallstr./Plinganserstr. sorgt heute ohne Bus bereits kleinere Verkehrsprobleme

6) Die Gegend wird ähnlich zur Wohnzone (inkl. Büroimmobilien) entwickelt. Eine beruhigte Flößergasse (z.B. als Fahrradstraße) wäre eine Aufwertung für die Gegend. Das geht nicht mit Bus.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt